Fachschaft WiWi Info
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

EIN KURZER RÜCKBLICK AUF DEN SOMMER-MVK

Vom 26. März bis 5. April fand erneut der Mathevorkurs statt. Eine kleine, aber feine Gruppe von Erstsemestern fand sich auch zu den Events in unserem Rahmenprogramm ein.

Los ging es zunächst am Sonntag zur ersten Standführung sowie zum ersten Kneipenabend im Monro's Park, der extra für uns seine Türen öffnete. Nach dem abendlichen Begrüßungsschlückchen konnten sich die Neu-Immatrikulierten kennenlernen und sich über erste Eindrücke des neuen Lebensabschnitts austauschen.

Natürlich gab es in der ersten Woche des MVK auch die traditionelle Campusführung, sowie den Info-Abend für WiPäd-Studierende. Erstmalig wurde zudem ein ähnliches Angebot für die WINF-Erstis geschaffen, um auf Besonderheiten insbesondere im Bereich Informatik einzugehen.

In der zweiten Woche ging es am Ostermontag auf große Kneipentour, bei der die kleineren gastronomischen Highlights der Göttinger Innenstadt auf den Prüfstand kamen. Auch wenn die Teilnehmerzahl hier durch die Osterfeiertage deutlich geringer ausfiel als geplant, so war das Fazit trotzdem positiv. Im weiteren Verlauf der Woche stieg die Beteiligung zum Glück wieder. So wagten sich beim Spieleabend am Dienstag unter anderem 20 Erstsemester in den Düsterwald, um Werwölfe zu jagen. Beim Kennenlernabend der Fachschaft am Mittwoch stellte zudem unsere neue Fachschaftssprecherin Interessierten die Arbeit der Fachschaft vor. Donnerstag wiederum stand ganz im Zeichen des UniKinos, welches auf Göttingens größter Leinwand „Die Schöne und das Biest" zeigte. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm wurde am Freitag komplettiert mit dem nachmittäglichen Sektempfang sowie dem Bowling-Abend. Doch sollte das wirklich schon wieder das Rahmenprogramm für dieses Semester gewesen sein…? Zum Glück nicht, denn kurzerhand fand sich noch eine motivierte Gruppe am Samstag für eine Wanderung zum Bismarckturm zusammen. Bei strahlendem Sonnenschein erklommen wir den Turm und ließen den Samstag und damit auch den MVK auf den Schillerwiesen bei einem Grillen gebührend ausklingen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Erstsemestern für die zahlreichen genialen Momente bedanken und hoffen, dass ihr den Einstieg ebenso gut in Erinnerung behalten werdet wie einst wir. Viel Erfolg im Studium!

NOCH EINMAL KIND SEIN…

Bei einem sonnigen Wochenende in Helmarshausen gab es noch einmal die Möglichkeit, den neu gewonnenen Freundeskreis zu erweitern und besser kennenzulernen.

Der erste Abend endete bei gemütlichem Lagerfeuer mit Stockbrot und Gitarrenmusik.

Auf dem weiteren Programm standen darüber hinaus einige Workshops. Neben diesem inhaltlichen Input konnten die Teilnehmenden sich zudem in diversen freiwilligen Workshops weiter austauschen, in die hohe Kunst des Werwolf- oder Pokerspielens eingewiesen werden, oder sich körperlich ertüchtigen. Das Highlight des Wochenendes war ein Spielemarathon zum Thema „Helden der Kindheit".

Bei kreativen Spielen waren Geschick, Teamfähigkeit und Wissen erforderlich, um die maximale Punktzahl zu erreichen. Auch wenn sich am Ende ein Team knapp im Kampf um den begehrten ersten Platz durchsetzte, so waren an dem Abend doch irgendwie alle Sieger der Herzen.

Am Sonntag wurden abschließend noch offene Fragen aus den ersten Wochen geklärt und ein Ausblick auf die Zeit nach dem „Erstsemesterdasein" gegeben, ehe es zurück zum Bahnhof ging und von dort zurück in die neue Heimat Göttingen.

SUDOKU

6							1	
			9		5		7	3
		7			1	5	8	
			2			8		
	6			1			4	
		2			6			
	2	6	5			7		
8	1		6		3			
	9							8

UNIKINO-PROGRAMM

Di, 24. April:	Coco - Lebendiger als das Leben! (OmU)
Mi, 25. April:	Green Room (PsychoKino)
Do, 26. April:	Thor: Tag der Entscheidung
Mo, 30. April:	Victoria & Abdul (Klinikum)
Do, 3. Mai:	Mord im Orient Express
Di, 8. Mai:	Disney Night
Mi, 9. Mai:	Star Wars: Die letzten Jedi
Mo, 14. Mai:	La Mélodie - Der Klang von Paris (Klinikum)
Di, 15. Mai:	Aus dem Nichts

Weitere Infos zum Spielplan unter:
www.facebook.com/unikino.goe

Einlass ist immer ab 19:30 Uhr; Programmstart: 20:00 Uhr; Vorstellungen, wenn nicht anders angegeben, im ZHG 011

Das Kino im Klinikum beginnt immer um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Der Eintritt beträgt 2 Euro (+ 50 Cent „Semesterbeitrag" beim ersten Besuch).

Fachschaft WiWi Info 34
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

FSR WiWi
Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen
fsr-wiwi@uni-goettingen.de
Auflage: 1.000

Lisa Albrecht (V.i.S.d.P.), Marc Goßmann, Raimond Ratzlaff, Ron Gutheil, Ann-Catrin Gras, Kay Tuschen, Moritz Merle

April 2018

KURSSTREICHUNG AN DER ZESS

KURSPLÄTZE FÜR BUSINESS-ENGLISCH NOCH BEGRENZTER ALS OHNEHIN SCHON

Vor einigen Wochen erreichte uns die Nachricht, dass die Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen, kurz ZESS, zum Sommersemester massiv ihr Angebot einschränken werde

Insgesamt werden für die kommenden 2 Semester über 90 Kurse gestrichen

Es entfallen auch ganze Lehrbereiche wie Arabisch, Chinesisch, Finnisch und Norwegisch. Auch die Kurse Business English 1 und 2, die für uns WiWis verpflichtend sind, werden in ihren Kapazitäten gekürzt. Letzteres ist ein nicht hinnehmbares Ärgernis, da es die Studierbarkeit der Studiengänge einschränkt und zur unfreiwilligen Verlängerung des Studiums führen kann.

Wie konnte es dazu kommen?

Die Finanzierung der ZESS steht seit Jahren auf dünnem Eis. Ursprünglich sollte die Einrichtung Gelder einsparen, indem das Kursangebot für Softskills und den Spracherwerb zentralisiert wird. In einem komplexen Finanzierungsmodell zahlen die Fakultäten die in Anspruch genommenen Kurse, von zentraler Seite füllt das Präsidium Lücken auf. Die Lehre wird maßgeblich durch Lehrbeauftragte gestemmt, die üblicherweise jedes Semester neu beauftragt werden und ausschließlich für ihre Präsenzzeit in der Lehre bezahlt werden. Der Stundenlohn betrug bis vor kurzem lediglich knapp 27€ und die Beauftragten dürfen maximal zehn Stunden Lehre pro Woche geben.

Genau gegen diese prekäre Beschäftigungssituation wehren sich die Lehrbeauftragten seit einiger Zeit. Im letzten Jahr konnten sie einen großen Schritt nach vorne machen. Der Stundenlohn wurde um 5€ angehoben und Doppelstunden werden von nun an mit zwei vollen Zeitstunden berechnet.

Foto: Raimond Ratzlaff

Was auf der einen Seite ein Erfolg für die Lehrbeauftragten ist, hat für uns Studierende nun zur Reduktion der Kursplätze geführt. Die Erhöhung führte zu einem Aufwuchs der Personalkosten um über 100.000€. Um das abzufangen, hat die ZESS bei gering nachgefragten Kursen den Rotstift angesetzt. Dafür sind allerdings keineswegs die Lehrbeauftragten verantwortlich zu machen. Anstatt mit dem Finger auf die Lehrbeauftragten und ihre Gehaltsforderungen zu zeigen, fordern wir, dass die ZESS endlich mit einer soliden Grundfinanzierung ausgestattet wird.

Wie bringt sich der FSR WiWi nun in diesen Prozess ein?

Für uns steht das studentische Interesse an erster Stelle, weshalb wir Euch mit möglichst vielen Informationen versorgen. Darüber hinaus machen wir gerade die Professorinnen und Professoren in den Kommissionen der WiWi-Fakultät auf dieses Problem aufmerksam. Dies ist notwendig, da die ZESS sich leider nicht wirklich gegen das Präsidium der Universität zu wehren scheint und die Änderungen nicht öffentlichkeitswirksam oder wenigstens innerhalb der Universität kommuniziert. Uns bleibt also nichts weiteres übrig als weiter an allen zuständigen Stellen auf dieses Problem aufmerksam zu machen und öffentlichen Druck auszuüben.

NEUER STUDIENDEKAN: PROF. DR. DIERKES

Mit dem Beginn des Sommersemesters hat unsere Fakultät seit dem 01. April einen neuen Studiendekan. Prof. Dr. Stefan Dierkes ist seit Oktober 2010 Inhaber der Professur für Finanzen und Controlling und hat in der Zeit bereits Erfahrungen in Gremien unserer Fakultät sammeln können. Er war beispielsweise Vorsitzender des BWL-Departments und Mitglied des Fakultätsrats.

Die Grundordnung der Universität sieht vor, dass der Vorschlag zur Besetzung des Studiendekanats aus der Studienkommission kommt. In dieser Kommission sitzen vier Studierende, zwei Professoren und zwei wissenschaftliche Mitarbeiter. Nach vorheriger Rücksprache mit Prof. Dr. Dierkes wurde er am 24. Januar offiziell vorgeschlagen und eine Woche später im Fakultätsrat gewählt. Die Amtszeit ist auf mindestens drei Jahre festgeschrieben. Die Aufgabe des Studiendekans besteht darin, das Lehrangebot und die Studienberatung sicherzustellen. Darüber hinaus wirkt er darauf hin, dass alle Mitglieder der Fakultät ihren Aufgaben in der Lehre und bei Prüfungen nachkommen.

Dem Studiendekanat zugehörig ist die Auslandsstudienberatung und das Service Center. Zur weiteren Unterstützung der Arbeit wird neben der aktuell beschäftigten Studiendekanatsreferentin Frau Juch noch ein weiterer Referent eingestellt. In der dafür einberufenen Auswahlkommission ist aktuell auch eine Studierende in beratender Funktion tätig. Als Neuerung plant Prof. Dr. Dierkes in Hinblick auf seine Forschungstätigkeit ein sogenanntes „Studiengangscontrolling“ mit dem Ziel, anonymisierte Daten über den Studienverlauf der WiWi-Studierenden vom Bachelor bis zum Master zu erheben, um daraus Rückschlüsse auf mögliche Probleme zu schließen. Abweichungen und Verzögerungen im Studium können so identifiziert und mit konkreten Maßnahmen eine Verbesserung angestrebt werden. Über die genaue Umsetzung ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nichts bekannt.

Foto: Petra Ott

Das Studiendekanat wurde vor der Amtsübergabe über zehn Jahre von Prof. Dr. Rübel geleitet. In dieser ungewöhnlich langen Amtszeit hat Herr Rübel viele Projekte zur Verbesserung der Studienqualität an unserer Fakultät begleitet und vorangetrieben. So wurde beispielsweise die Auslandsstudienberatung und das Service Center geschaffen, um den Studierenden einen zentralen Anlaufpunkt bei Fragen zum Studium und Auslandsaufenthalten zu bieten. Darüber hinaus war Herr Rübel an dem schrittweisen Ausbau der Master-Studienangebote beteiligt. Als Fachschaft WiWi schätzten wir die umfassende Gesprächsbereitschaft von Prof. Rübel bei jeglichen studienrelevanten Problemen, mit dem Ziel eine schnelle und möglichst unkomplizierte Lösung zu finden. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit über viele Generationen hinweg. Wir hoffen, dass der Wechsel im Studiendekanat von VWL zu BWL reibungslos abläuft und die intensive Zusammenarbeit mit den Studierendenvertretern fortgesetzt wird.

ZUWACHS IN DER WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Die Professur für Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Berufliches Lehren und Lernen wurde an unserer Fakultät neu eingerichtet. Von den zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern konnte sich Prof. Dr. Julia Warwas durchsetzen und hat zum 01. März 2018 den Ruf nach Göttingen angenommen. Sie war zuvor in der Wirtschaftspädagogik an den Universitäten in Hohenheim und Bamberg tätig und hat im Rahmen eines Erasmus+ Programms auch Lehrtätigkeiten an der Universität Turku (Finnland) ausgeübt.

Die gelernte Bankkauffrau studierte Wirtschaftspädagogik in Bamberg und promovierte 2011 auch dort. Ihre Forschungsgebiete umfassen Anforderungen und Ressourcen professioneller Lehrtätigkeit in der Berufsbildung, Führung, Qualitätsmanagement und Evaluation an beruflichen Schulen sowie berufliche Identität und Werte.

In der Lehre wird Prof. Warwas Veranstaltungen in den wirtschaftspädagogischen Bachelor- und Masterstudiengängen anbieten, wobei sie sich in diesem Sommersemester sowohl auf Theorien des Lehrens und Lernens als auch auf Funktionen des Bildungsmanagements fokussieren wird.

Wir möchten Prof. Warwas herzlich in Göttingen willkommen heißen und wünschen ihr einen guten Start an unserer Universität!

Fachschaft WiWi Info
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

BUFAK IN GÖTTINGEN

Die Bundesfachschaftenkonferenz – kurz BuFaK – ist mittlerweile fester Bestandteil des FSR-Veranstaltungskalenders geworden. Wie auch schon in vergangenen Semestern hat der FSR wieder eine Delegation entsendet.

Die Bundesfachschaftenkonferenz ist das Treffen aller Fachschaften der Wirtschaftswissenschaftlichen und Wirtschaftssozialwissenschaftlichen Fachbereiche und Fakultäten im deutschsprachigen Raum. Sie ist in fachlichen Belangen die legitimierte bundesweite Interessenvertretung der Studierenden. Ziele der Konferenz sind die Vernetzung der Fachschaften und der dadurch entstehende Wissenstransfer. Darüber hinaus werden zur Interessenvertretung der Studierenden sogenannte Positionspapiere zu hochschulpolitischen Themen verabschiedet. Diese spiegeln den Konsens der Konferenz wider. Positionspapiere bestehen zum Beispiel zu Themen wie Qualitätsmanagement und Lehrevaluation, VG Wort und Masterzulassungsverfahren. Auf dieser Bundesfachschaftenkonferenz wurde auch ein umfangreiches Positionspapier zum Bologna-Prozess verabschiedet. Jedes Semester wird die BuFaK von einer anderen Fachschaft an ihrer Hochschule ausgerichtet. Die letzte BuFaK wurde von der Fachschaft des KIT (Karlsruher Institut of Technology) veranstaltet.

Im Jahr 2012 fand die Konferenz bereits in Göttingen statt. Für die Sommer BuFaK 2018 hat sich der Fachschaftsrat WiWi Göttingen wieder für eine Ausrichtung beworben und wurde in Karlsruhe dafür offiziell gewählt. Im Mai 2018 dürfen wir in Göttingen also ca. 250 Studierendenvertreter aus über 70 verschiedenen Hochschulen begrüßen. Wir haben bereits mit verschiedenen Hochschulorganen sprechen können und freuen uns an dieser Stelle über die Unterstützung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Wir hoffen, noch weitere Unterstützer für uns gewinnen zu können.

Foto: Daniel Korsmeier

NEUES SEMESTER, NEUER FSR:

Zum letzten Fachschaftsparlament im Februar wurde der FSR personell neu besetzt.

Neu an Bord des Teams sind Lisa Albrecht (Sprecherin), Marc Goßmann (stellv. Sprecher), Mona Behle (Finanzen), Hans Böttger (Veranstaltungen) und Max Hübler (Veranstaltungen).

Außerdem hat Christine Cordes den Posten als Studienreferentin und stellv. Finanzerin des Fachschaftsrats übernommen. Anne Gras (Vernetzung), Michael Jayalath (Studienreferent) und Moritz Merle (Öffentlichkeit) blieben in ihrem Referat.

Motiviert und engagiert wird der Fachschaftsrat auch weiterhin für gute Studienbedingungen an unserer Fakultät eintreten!